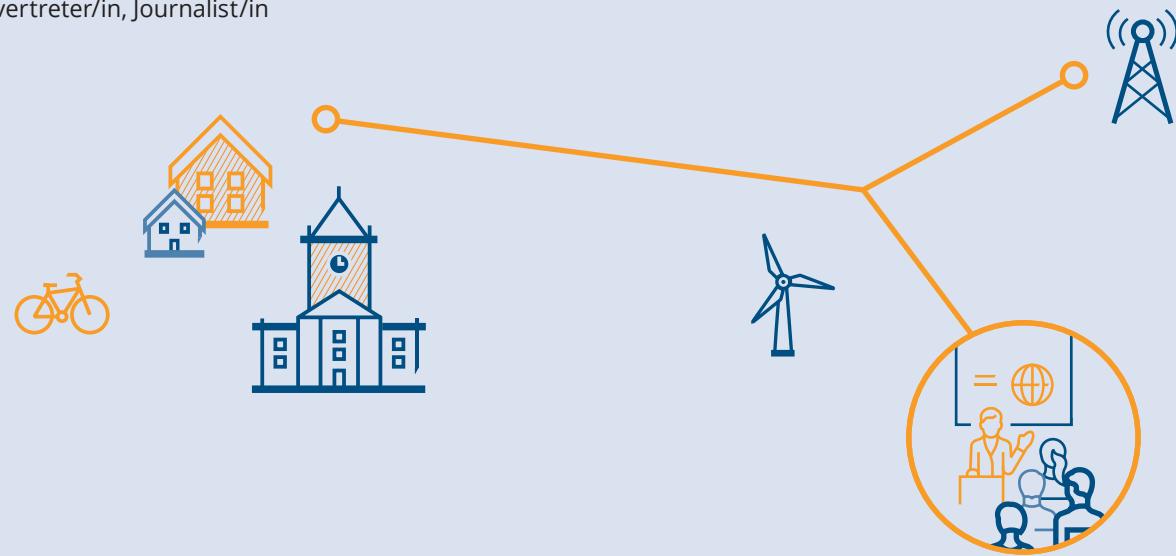


Themenbeispiele

- › Regenerative Energieprojekte
- › Sanierung und Gestaltung von Schulgebäuden
- › Modernisierung eines Schwimmbads
- › Ausstattung von Sportplätzen mit Kunstrasen
- › Einrichtung von freiem WLAN in der Innenstadt
- › Ausstattung aller Stadt-/Gemeinderäte mit „Tablets“
- › Einrichtung eines Jugendzentrums
- › Jugendgerechte Ausgestaltung des ÖPNV (Nachtnbuslinien etc.)
- › Fahrradfreundliche und umweltgerechte Verkehrspolitik
- › Mobilitäts-Sharing (E-Bikes, E-Roller, E-Autos)

Rollenangebot

- › Bürgermeister/in
- › Beigeordnete/r
- › Ratsmitglieder in Fraktionen
- › Sprecher/in einer Bürgerinitiative
- › Sachkundige/r Bürger/in
- › Pressevertreter/in, Journalist/in



Arbeitsmaterialien

- › Rahmendaten der fiktiven Stadt/Gemeinde
- › Einwohnerzahl nach Alter, Geschlecht, Status, Wahlberechtigte, etc.
- › Fläche (ggf. mit Flächennutzungs- oder Bebauungsplan)
- › Stadtplan/Landkarte
- › Haushalts- und Finanzplan (vereinfacht)
- › Gemeinderat nach Fraktionen
- › Übersichten (Gewaltenteilung, Kommunalverwaltung, Rat)
- › Geschäftsordnung
- › Muster für Sachanträge und Tagesordnung
- › Vorlagen für Presse
- › Ausgangslage/Sachverhalt als Presseartikel
- › Material und Vorgaben für die einzunehmenden Rollen
- › Handouts zu Argumentations- und Fragetechniken
- › Wahlzettel
- › Smartphones und Tablets nach Absprache

Entscheidung im Stadtrat

Das Planspiel zur Kommunalpolitik
für junge Erwachsene



Was soll mit dem Planspiel vermittelt werden?

Was?

Inhalte

Ziel des Planspiels ist, Jugendlichen den Prozess der demokratischen Entscheidung auf kommunaler Ebene mit seinen Gestaltungschancen und Herausforderungen, seinen Einflussmöglichkeiten und Grenzen „spielerisch“, d. h. praxisorientiert, zu vermitteln. Hierdurch soll ein besseres Verständnis für die Politik vor Ort erzielt werden.

Nachdem die Jugendlichen mit den Grundlagen der Gewaltenteilung, dem föderalen Aufbau Deutschlands sowie mit den Strukturen und Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung (Gemeindeordnung, Geschäftsordnung des Stadtrates) vertraut gemacht wurden, werden sie in bestimmte Szenarien der fiktiven Stadt „Wattenburg“ versetzt und mit Problemen konfrontiert, für die Lösungen gefunden werden müssen. In der Rolle als Mitglieder verschiedener Stadtratsfraktionen lernen die Jugendlichen, kompetent zu diskutieren und zu argumentieren, unterschiedliche Standpunkte zu formulieren, zu vertreten und durchzusetzen. Einige Teilnehmer bilden die Pressegruppe, die über das Geschehen nach Absprache via Twitter berichtet und es kommentiert.

Das Planspiel durchläuft die drei Phasen „Einarbeitung“, „Simulation“ und „Auswertung“. Es ist als Baukastensystem konzipiert und modular aufgebaut.

Zielgruppe

Jugendliche ab 16 Jahren oder ab der 10. Klasse

Wie sieht die methodische Durchführung aus?

Wie?

Beispielhafter Ablauf

1. Tag (6 Unterrichtsstunden)

- Einführung in die Kommunalverfassung, Geschäftsordnung, Vergabe der Rollen
- Einarbeiten in Positionen und Strategien, Wahlkampf zur Wahl des Bürgermeisters
- Bürgerversammlung, Reden und Diskussion, Wahl

2. Tag (6 Unterrichtsstunden)

- Fraktionssitzungen, Erarbeiten von Anträgen und Strategien zur Ratssitzung
- Ratssitzung gemäß Tagesordnung (Fragestunde, Stellen von Anträgen, Diskussion und Aussprache, Abstimmungen)
- Auswertung

(Programme für 3 bis 5 Tage auf Anfrage)



Kosten

2 Tage in der Schule
10 € pro Person

2 Tage in einer DJH, Jugendgästehaus o. ä.
35 € pro Person inkl. VP (Komplettpreis)

3 Tage in einer DJH, Jugendgästehaus o. ä.
50 € pro Person inkl. VP (Komplettpreis)

In begründeten Ausnahmefällen kann der Tagungsbeitrag reduziert werden.

Kontakt

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
KommunalAkademie
Dr. Marco Arndt
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin

T +49 2241 / 246-2375 oder +49 2241 / 246-0
marco.arndt@kas.de

Mehr Informationen unter
www.kas.de/kommunalakademie

Folgen Sie uns auf

instagram.com/onlinekas
 facebook.com/kasfb
 twitter.com/kasonline